ein Elternteil sichert zu, das eigene Kind darin zu unterstützen. In den Tagen danach stellen Sie fest, dass es dem anderen nur schwer gelingt, das Vorhaben tatsächlich umzusetzen.
Fast in jedem Gespräch werden derartige Verabredungen getroffen, meistens mündlich, manchmal schriftlich. Die Kunst der Konkretisierung von Zielvereinbarungen kann enorm die Zielerreichung unterstützen.
In diesem Workshop erarbeiten wir, wie sich Zielvereinbarungen so formulieren lassen, dass Sie die Verbindlichkeit erhöhen und welche Art der Formulierung die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung eines Vorhabens steigert.
Anhand eines eigenen Beispiels werden Sie die Formulierung üben.
Auf diese Weise werden Erfolgserlebnisse öfter hervorgerufen, Erfahrungen der Selbstwirksamkeit vermittelt und die intrinsische Motivation aller Beteiligten erhöht.
Tipp:
Dieses Modul ist die ideale Ergänzung zu den Modulen »Offene Fragen« und das Seminar »Lösungsorientierte Gespräche führen«. Die darin mündlich vorbereiteten Zielvereinbarungen werden in diesem Modul verfeinert.

8 Freitag, 05.11.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Gespräche straff strukturieren: der »Rote Faden« im Blick

Eine strukturierte und transparente Vorgehensweise dient Ihnen als Orientierung im Gespräch und kann Sie darin unterstützen, immer wieder den Focus aller Beteiligten auf das Wesentliche zu lenken.
Gerade in kurzen Gesprächen, beispielsweise bei Schulsprechtagen und Zeitnot, ist die Kommunikation eines roten Fadens ein unterstützendes Hilfsmittel zur Straffung. Auch bei ausschweifenden Gesprächspartnern dient sie sehr.
In diesem Workshop erproben Sie, wie Sie Ihre Struktur gestalten und offenlegen können und wie Sie bei Abweichungen wieder auf das Thema zurückführen. Ihre Gesprächspartner erleben Sie dadurch professionell handelnd.
Tipp:
Sind Sie darüber hinaus in der Lage, gleichzeitig die Impulse des anderen aufzugreifen, dann ermöglichen Sie einen konstruktiven Gesprächsverlauf. Diese Techniken werden in den Modulen »Aktiv Zuhören« und »Offene Fragen« vermittelt.

9 Freitag, 10.12.2027
8.30 – 13.00 Uhr

Meisterwerk: Kombination der Techniken im Gespräch

In jedem Beruf werden Profis daran erkannt, dass sie die verschiedenen Techniken beherrschen und passgenau einsetzen, so auch in der Kommunikation.
In diesem Workshop erproben Sie die Synthese der Techniken der Modulreihe anhand eigener Beispiele. Sie erhalten Rückmeldungen zur Wirkung und analysieren gemeinsam, welche Techniken Sie jeweils verwendet haben und ob deren Wahl ihrer Zielsetzung des Gespräches dient. Abschließende Fragen werden wir klären.

Mitwirkung der Teilnehmer:innen

Bitte planen Sie zwischen den Modulen Zeit ein, die Techniken auszuprobieren, zu üben und mit einem Lernpartner/einer Lernpartnerin zu reflektieren.

Leitung

Bettina Melcher
Dipl. Päd. Trainerin, Beraterin und Coach seit 2002

Organisatorisches

Info
Evangelischer Erziehungsverband e.V. (EREV)
Flüggestr. 21 | 30161 Hannover
www.erev.de

Ansprechpartnerinnen
Inhaltlich: Petra Wittschorek
Telefon: 0511 390881-15 | E-Mail: p.wittschorek@erev.de
Anmeldung und Zahlungsmodalitäten: Melanie Grosskopf
Telefon: 0511 390881-10 | E-Mail: m.grosskopf@erev.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich online über unsere Homepage www.erev.de/ Fortbildungen 2027 an.

Teilnehmerzahl
12

Teilnahmebeitrag
500,– € für Mitglieder
600,– € für Nichtmitglieder

Hinweise
Die Online-Modulreihe findet per Zoom statt.
Sie brauchen dafür:

- PC oder Laptop
- Kamera und Mikrophon
- Gute Internet-Verbindung
- Eine ungestörte Arbeitsumgebung

Seminarunterlagen
Handout und Fotoprotokoll
Für die Seminarunterlagen wird mit der Einladung ein Online Zugang mit Passwort an die Teilnehmenden zugesendet.

Dauer
insgesamt 9 Module à 3,5 bis 4,5 Zeitstunden
(= 33 Zeitstunden)

Die **Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen** für mehrteilige Fortbildungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.erev.de/Fortbildungen.

erev
Evangelischer Erziehungs-Verband e.V.

Bild: © stellalevi / Istock.com

Online-Modulreihe:
Der Weg zum Kommunikationsprofi

Eine Online-Schulungsreihe zur praktischen Erprobung und Übung von Gesprächstechniken 2027

Inhalt und Zielsetzung

Grundlegende Techniken der Gesprächsführung sind zwar aus Ausbildung oder Studium bekannt, doch meistens ungeübt. Dadurch geht viel Kommunikationspotenzial verloren, denn Routine und Souveränität kommt erst durch die praktische Anwendung, Reflexion und Übung.
Das wollen wir in dieser Modulreihe ändern!

Die neun Module der Online Seminarreihe »Der Weg zum Kommunikationsprofi« dienen der praktischen Erprobung, Vertiefung und Übung der einzelnen Gesprächstechniken. In jedem Modul erhalten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen Feedback und Tipps, um das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und zu verfeinern.

Zwischen den Modulen wird die jeweilige Technik im Arbeitsalltag ausprobiert und im Folgemodul die Erfahrungen besprochen. Fragen werden im laufenden Prozess beantwortet. Zum Abschluss erfolgt die Synthese der Techniken. In Modul 9 werden alle erlernten Gesprächstechniken im Zusammenhang eines vollständigen Gesprächs angewendet und abschließende Fragen geklärt.

In dieser Modulreihe üben die Teilnehmer:innen verschiedene Gesprächstechniken, um durch passende Anwendung in der Praxis die Kommunikation bewusst zu gestalten.

Methodik

Präsentation, Arbeit an Beispielen, Einzelarbeit, Gruppenübungen, Reflexion, Lerntransfer, Handout und Fotoprotokoll

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen und Teamleitungen in der Kinder- und Jugendhilfe

Übersicht der Modulreihe

Routine kommt durch praktische Anwendung und Übung:
Die Module 2 - 8 der Online Seminarreihe »Der Weg zum Kommunikationsprofi« dienen der praktischen Erprobung, Vertiefung und Übung der einzelnen Gesprächstechniken. In jedem Modul erhalten Sie in kleinen Gruppen Feedback und Tipps, um das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und zu verfeinern.
In Modul 9 werden Sie alle erlernten Gesprächstechniken im Zusammenhang eines vollständigen Gesprächs anwenden und abschließende Fragen klären.

1 Freitag, 05.02.2027
8.30 – 12.30 Uhr

Welche Gesprächstechnik passt eigentlich wann? Steuerungstools in der Übersicht

Jeder Profi kennt die Funktionsweise seiner einzelnen Werkzeuge gut, um das passende Bearbeitungstool zu wählen und anzuwenden.
Ebenso verhält es sich bei den Werkzeugen der Gesprächsführung:
Je mehr Sie sich der Wirkungsweise einer jeden Technik bewusst sind, diese passgenau anwenden und sogar in der Auswahl kombinieren können, desto souveräner werden Sie auch, die schwierigen Gespräche zu führen.
Zur Orientierung und zur Verfeinerung ihres Fingerspitzengefühls stelle ich in diesem Modul die verschiedenen Gesprächstechniken vor. Anhand der Beispiele der Teilnehmer:innen werde ich diese verschiedenen Werkzeuge im Plenum anwenden und ihre jeweilige Wirkung offenlegen, so dass alle Beteiligten eine Orientierung für die Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Technik erhalten.

2 Freitag, 12.03.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Beschreiben: fruchtbaren Gesprächsboden erzeugen

Um den Boden eines gelingenden Gespräches zu bereiten oder um ein Problembewusstsein im anderen zu erzeugen, ist die Technik des Beschreibens äußerst wertvoll.
Doch die Anwendung des Beschreibens wird häufig unterschätzt. So stellen viele meiner Teilnehmer:innen erst beim Ausprobieren im Seminar fest, wie oft sich bewertende Elemente unbemerkt einschleichen und wie destruktiv diese auf Gespräche Einfluss nehmen.
In diesem Workshop geht es darum, gemachte Beobachtungen zu einem Verhalten oder einer Situation wirklich wertneutral zu formulieren. Dafür erhalten Sie die Gelegenheit zum Üben. Sie erleben dabei die Anwendung und Auswirkungen und wir beseitigen Stolpersteine, denn durch das reine Beschreiben steigern Sie die Wirksamkeit vieler Gespräche enorm!

3 Freitag, 16.04.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Feedback Technik: Die Kunst, eine Verhaltensänderung anzubahnen

Sie wünschen sich, dass eine Person ihres beruflichen Umfeldes ihr Verhalten ändert? Dann ist dieses Modul gut geeignet!
Alle Teilnehmenden erarbeiten am eigenen Beispiel, worauf es in ihrer Gesprächsführung ankommt, damit ein Kritikgespräch zielgerichtet verläuft und mindestens einen Veränderungsimpuls, möglichst sogar eine Verhaltensänderung beim anderen herbeiführt.
Abschließend üben alle Teilnehmenden an ihren eigenen Beispielen die Anwendung und erhalten Rückmeldungen zu ihrer Wirkung. Dabei werden wir Aufbau, Wortwahl und nonverbale Signale beachten.

4 Freitag, 28.05.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Offene Fragen: Wie Sie Informationen erhalten und Lösungswege finden

Um einen Situationshergang zu erkunden und/oder einen Lösungsweg zu erarbeiten, sind offene Fragen ein wundervolles Werkzeug.
Doch in unseren Gesprächsgewohnheiten finden sich offene Fragen selten. Sogar, wenn wir es uns vornehmen, schleichen sich immer wieder andere Gesprächsmuster ein und verzögern oder verwässern den Gesprächsprozess.
In diesem Workshop üben Sie die Anwendung von offenen Fragen und erhalten Rückmeldung, um sich über jede Abweichung von der Technik bewusst zu werden.
Sie erhöhen ihre »Routine« darin, das Werkzeug in seiner vollen Kraft zu nutzen und ihre Gesprächspartner durch Fragen zu mehr Selbsterkenntnis und Lösungsumsetzungen zu führen.

5 Freitag, 25.06.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Aktiv Zuhören nach Rogers: Gesprächsbereitschaft erzeugen

Die Technik des »aktiven Zuhörens« nach Rogers wird im Studium der Sozialen Arbeit zwar vermittelt, doch kaum geübt. Dadurch wird das Potenzial dieses wirkungsvollen Werkzeugs im Arbeitsalltag kaum ausgeschöpft.
Dieser Workshop ermöglicht Ihnen, die geeigneten Einsatzmöglichkeiten zu vergegenwärtigen und das »aktive Zuhören« in seiner Reinform zu üben.
Auf diese Weise können Sie in Zukunft dieses Werkzeug optimal nutzen, um Ihre Gesprächspartner auch in aufwühlenden Situationen in konstruktive Gesprächsbereitschaft zu überführen.

6 Freitag, 27.08.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Paraphrasieren nach Rogers: Abkürzen und Zusammenfassen

Auch die Technik des »Paraphrasierens« nach Rogers wird im Studium der Sozialen Arbeit zwar vermittelt, doch wenig geübt. Die Paraphrase kann in unterschiedlicher Weise mit verschiedener Wirkung eingesetzt werden. Erforschen Sie im Workshop das Potenzial dieses wirkungsvollen Werkzeugs, um es im Arbeitsalltag optimal einzusetzen! Dabei spielen nicht nur die Worte, sondern auch der Tonfall eine wichtige Rolle und werden thematisiert.
Die praktische Anwendung ermöglicht Ihnen eine Gelegenheit zum Ausprobieren und Erkunden der jeweiligen Wirkung, die Sie erzeugen. Auf diese Weise festigen Sie ihre Routine, damit die Umsetzung im Berufsalltag souverän gelingt.

7 Freitag, 01.10.2027
8.30 – 12.00 Uhr

Konkrete Zielformulierungen: Damit die Umsetzung von Lösungen klappt

Kennen Sie das: Im Gespräch möchte ein Jugendlicher den eigenen Süßigkeitenkonsum besser in den Griff bekommen oder